

MAGAZIN

ARCHE IntensivKinder

Heft
1/2018



ARCHE-Kinder auf Reisen



Oliver Ostermann und
die ARCHEfanten



ARCHE BOOTschafter
Hanna Herrlich und Band

Editorial



Liebe Leserinnen und Leser,

wenn Sie unser neues ARCHE-Magazin in den Händen halten, wird es spürbar Frühling sein. Die Natur erwacht und die Tage sind wieder länger. Es kommt die Zeit, in der man gerne und lange draußen ist und Reisen unternimmt.

Auch unseren ARCHE-Kindern können wir einen mehrtägigen Ausflug im Frühsommer ermöglichen. Viele Hände sind nötig, um alles zu organisieren und den Kindern eine schöne Zeit zu schenken. Die Erfahrungen, die die Kinder in ihrem Kurzurlaub sammeln, wiegen die Arbeit bei Weitem auf. Auf den nächsten Seiten finden Sie eine Reportage über unsere letzte Reise in das Kleinwalsertal, wo es auch dieses Jahr wieder hingehen wird. Die Bilder spiegeln die Fröhlichkeit und die Unbeschwertheit der Tage wider - und wir freuen uns, dass wir diese Kurzreise verwirklichen können, auch dank Ihrer Unterstützung durch Spenden.

Was wir sonst noch in den letzten Monaten bewegen konnten, können Sie in diesem Magazin ebenfalls lesen. Nehmen Sie mit diesem Magazin für einen kurzen Augenblick teil am Leben der Kinder in der ARCHE, dann wissen Sie, warum Frau Vaihinger und ich uns täglich der Verantwortung für die ARCHE-Kinder und die mittlerweile über 120 MitarbeiterInnen stellen.

Das ARCHE-Team wünscht Ihnen eine schöne Sommerzeit und, falls auch Sie auf Reisen gehen, gute Erholung und sichere Rückkehr nach Hause,

Christiane Miarka-Mauthe

Inhalt

Aus der ARCHE	2
Reportage	3
Prominente Unterstützer für die ARCHE	6
Dankeschön	7
Aktuelles	9
Impressionen	10

Impressum Herausgeber: ARCHE IntensivKinder gGmbH, Bergstr. 36, 72127 Kusterdingen, Tel.: 07071 / 55 16 26, info@arche-intensivkinder.de
 Verantwortlich für den Inhalt: Miarka-Mauthe/Vaihinger; Konzept und Redaktion: Vaihinger/Stopper/Peitz/Eizenberger; Layout: Schaar;
 Fotos: ARCHE IntensivKinder, Katharina Bauer, Yamaly Bayer Gomez, Johanna Kreutmayr, Madeleine Reis
 Die Zeitschrift erscheint halbjährlich, der Nachdruck von Texten oder die Vervielfältigung bedarf der schriftlichen Genehmigung. Auflage: 23.000

Aus der ARCHE

Die ARCHE – ein guter Ort zum Leben und zum Arbeiten



Dass die ARCHE ein besonderer Ort ist und für betroffene Kinder ein Glücksfall, wird oft gesagt. Doch was sagen die Kinderkrankenpflegekräfte, die in der ARCHE arbeiten und Tag für Tag die Entwicklung der Kinder begleiten?

Sabrina Gohrbandt ist gemeinsam mit Jana Schmid Einrichtungsleitung für die Pflege in der ARCHE und erlebt tagtäglich hautnah, wie sich das Leben und Arbeiten in der ARCHE anfühlt.

„Ich kam direkt von der Intensivstation in die ARCHE und kannte manche Kinder aus ihrer Zeit dort. Niemals hätte ich damals für möglich gehalten, dass diese Kinder sich so entwickeln können“, sagt sie. „Es ist einfach das gesamte Umfeld in der ARCHE, das vieles möglich macht. Die unterschiedlichen Therapien, die

pädagogische Förderung, die ruhige familiäre Atmosphäre, all das trägt dazu bei, dass die Kinder ganz entspannt sind und ihre Fähigkeiten optimal entfalten.“ „Wir sind in der ARCHE ganz nah am Kind. Als Kinderkrankenschwester möchte man ja eigentlich genau das erleben: die Kinder nicht nur medizinisch zu betreuen, sondern sie kennenzulernen – ihre Entwicklung mitzuerleben und auch eine Beziehung zu ihnen aufzubauen. Das können wir hier in der ARCHE. Ich habe noch nie mit so viel Freude und Zeit pflegen und arbeiten können. Wenn ich morgens hereinkomme, werde ich von den Kindern schon freudestrahlend begrüßt! Sie sind ja momentan hier Zuhause und da die ARCHE nicht nur die Akutversorgung übernimmt, kann man ganz anders auf die Kinder zugehen als in der Klinik.“

Neben der persönlichen Beziehung zu den Kindern schätzt Sabrina Gohrbandt aber auch die medizinische Versorgung der Kinder. „Da wir alle hier hochqualifiziert sind, muss ein Kind, das tatsächlich einmal krank wird, nicht sofort ins Krankenhaus. Wir können hier viel auffangen und das Kind so in seiner gewohnten Umgebung belassen. Auch dass die ARCHE eine eigene Kinderärztin hat, die

nicht nur jede Woche zur Visite kommt, sondern die wir bei Fragen auch rund um die Uhr anrufen können und die bei Bedarf nach den Kindern schaut, trägt zu der guten Versorgung bei. Nicht zuletzt sorgen die beiden Chefinnen unermüdlich dafür, dass sich alles auf dem neuesten Stand befindet, sich weiterentwickelt und verschönert. Wer mit Herz pflegen will ist hier in unserem engagierten tollen Team genau richtig.“

Wir geben der Kinderkrankenpflege einen besonderen Stellenwert:

- ✓ engagiert
- ✓ wertschätzend
- ✓ interdisziplinär
- ✓ facettenreich
- ✓ verantwortlich
- ✓ qualifizierend

Für alle interessierten (Kinder-)Krankenpflegekräfte organisieren wir regelmäßig ein Speed-Dating. So kann man die ARCHE und unsere Arbeit unverbindlich kennenlernen. Das nächste Speed-Dating findet am Sa., 05. Mai 2018 von 15:00 bis 17:00 Uhr statt.

**DANKE
schön**

Dank einiger großer Spenden ist für die ARCHE ein lang gehegter Wunsch in Erfüllung gegangen - ein tragbares Sonographiegerät konnte angeschafft werden.

Dieses Gerät wertet die gute medizinische Ausstattung der ARCHE weiter auf. Durch die hohe Qualität der Bildgebung können schonend und frühzeitig sichere Diagnosen gestellt werden. Den ARCHE-Kindern bleiben damit Transportwege zur Klinik und Wartezeiten in den Ambulanzen erspart.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die dazu beigetragen haben, diese erweiterte medizintechnische Versorgung in einer kindlich fröhlichen Umgebung zu ermöglichen.



Reportage



ARCHE-Kinder auf Reisen

Reisen bildet, sagt ein Sprichwort. Das stimmt, denn Reisen erweitert den Horizont, macht mutig, selbständig und klug. Alle Kinder - von Natur aus neugierig - reisen gern und erleben schon bei kleinen Ausflügen große Abenteuer. Und die ARCHE-Kinder? Wer auf Beatmungsgeräte, Rollstuhl und Hilfe angewiesen ist, kann doch unmöglich verreisen, mag man denken. Doch das stimmt nicht ganz. „Wir machen das Unmögliche einfach!“ meint ARCHE-Initiatorin Christiane Miarka-Mauthe mit Bestimmtheit. „Auch für unsere Kinder ist es eine unglaubliche Bereicherung und wertvolle Lebenserfahrung, das eigene Zuhause zu verlassen, sich auf neue Wege zu begeben und selbst etwas zu sehen, was man vielleicht nur von Bildern kannte.“ Allerdings muss jeder Ausflug oder Transport besonders gut geplant und vorbereitet sein und ist

nicht nur eine logistische Herausforderung. Auch Mut gehört dazu. Mut auf beiden Seiten, denn Reisen bedeutet, Verlässliches zu verlassen.

Einmal im Jahr steht in der ARCHE also tatsächlich eine mehrtägige kleine Reise auf dem Programm. Vier bis fünf Tage lang sind bis zu fünf Kinder mit sechs bis sieben Kinderkrankenpflege-Fachkräften unterwegs, um Neues zu sehen und zu erleben. Die Reisen müssen komplett mit Spendengeldern finanziert werden, aber für die Entwicklung der Kinder sind sie von unschätzbarem Wert. In den letzten Jahren war die Expedition mehrfach in Meersburg am Bodensee und einmal in den Bergen des Kleinwalsertals unterwegs.

„Die Vorfreude wirkt schon lange vor der Reise“, erzählt Schwester Emanuela,

die als Heilerziehungspflegerin in der ARCHE tätig ist. „Wohin wird es gehen? Wer kommt mit? Wie wird es sein, einmal woanders zu schlafen? Da ist die Aufregung schon Wochen vorher groß.“ Die Entscheidung, wer mitkommen kann, ist abhängig vom medizinischen Allgemeinzustand, vom Alter sowie einer stabilen Verfassung der Kinder. „Es wird vorher auch überlegt, wer soweit ist, eine solche Reise tatsächlich gut aufzunehmen! Das ist unter anderem eine Frage der Entwicklung und der Reife.“ Denn anstrengend ist die Unternehmung allemal! Zwei Busse werden beladen, wenn es losgeht. Einer ist komplett gefüllt mit Rollstühlen und Gepäck. Im Bus der Kinder sitzen Pflegefachkräfte, der Notfallkoffer ist parat, falls es einem der Kinder schlechter geht. Doch bisher ging alles gut. „Irgendwann taucht die Frage ‚Wann sind wir endlich da?‘ zwar



Reportage



auch bei unseren Kindern auf, aber das ist ja bei allen Kindern so“, lacht Schwester Emanuela. „Im Mai 2017 kamen wir bei strömendem Regen in Mittelberg in Österreich an. Die Kinder durften sich nach der langen Fahrt erstmal im Wohnzimmer der Ferienwohnung auf die Sofas legen, damit sie nicht zu lange in einer Position sitzen müssen. Aber sie haben alles gut verkraftet.“

Jedes Kind hat eine eigene Betreuungsperson, die es in erster Linie versorgt. Zusätzlich macht eine Kinderkrankenpflege-Fachkraft den Nachtdienst. „Das bedeutet, dass jede Begleitperson grundsätzlich rund um die Uhr zuständig ist. Diejenige, die den Nachtdienst übernimmt, schläft morgens ein paar Stunden, kommt in der Regel aber zu den Ausflügen mit.“ Wer nun glaubt, dass die Kinder lediglich auf breit geteerten

Wegen mit dem Rollstuhl geschoben werden, hat sich getäuscht. Wer in die Berge fährt, will auch ganz oben sein und so wurden die ARCHE-Kinder kurzerhand bei der Gondelbahn angemeldet, um auf das Walmendinger Horn beziehungsweise auf das Söller Eck zu schweben. Natürlich ist das nicht ganz unkompliziert, sondern eine spezielle Herausforderung für alle! „Es wurde extra eine Transport-Gondel für uns eingehängt, die die Rollstühle transportierte. Aber auch die Buggys waren sperriger als normale Kinderwagen, denn wir nehmen ja alles mit: Beatmungsgerät, Ambu-Beutel, Notfallrucksack, Absauggerät, Sauerstoff-Kontrollmonitor, Ersatz-Akkus und vielleicht ein bisschen Vesper für uns selbst“, erzählt Geschäftsführerin Christiane Miarka-Mauthe, die mit ihrer Tochter Emilia mit auf Reisen war. „Ein vollgepackter Rolli



Reportage



wiegt schon ohne Kind rund 20 kg. Da kommen also locker 40 kg zusammen, die man auf die Berge schiebt!“ Belohnt wurden alle durch die sprachlosen Kinder, die noch nie in ihrem Leben so große Berge gesehen hatten und nun oben auf der Sonnenterrasse hinunter ins Tal blickten. „Es gab sogar den Versuch, auf den Gipfel zu kommen, aber dann wurde der Weg doch zu steinig und zu steil. Da sind wir bei der Terrasse geblieben und haben dort die Umgebung weiter erkundet.“

Neben dem schier unglaublichen Engagement der ARCHE-Pflegekräfte waren noch mehr Menschen am Erfolg der Unternehmung beteiligt. So hatte die Eigentümer-Familie des Rosenhofs, die die Ferienwohnungen günstig zur Verfügung stellten, ein großes Herz für ihre außergewöhnlichen Gäste. Am Buf-

fet zum Abendessen durften auch die ARCHE-Kinder auswählen, welche Gerichte sie probieren wollten, denn auch wenn die meisten Kinder auf Sondernahrung angewiesen sind, mögen sie doch das Geschmackserlebnis, wenn eine Kostprobe auf die Lippen gestrichen wird.

Das hoteleigene Schwimmbad wurde ausgiebig getestet, denn durch eine besondere Schwimmweste, die es auch Kindern mit Tracheostoma ermöglicht, sich sicher im Wasser zu bewegen, wagten sich alle ins Becken. So war Marvin (5 Jahre) durch den Auftrieb im Wasser zum ersten Mal in der Lage, sich aus eigener Muskelkraft von einer Stelle zur anderen zu bewegen. Ein Moment, von dem er heute noch begeistert spricht.

Rosenhof-Maskottchen Zwärg Bartli, der

als Sandmann die Kinder mit Gutenachtgeschichten zu Bett begleitet, machte eine Extra-Runde für die ARCHE-Kinder, da diese früher schlafen gingen, als es das Hotel-Programm vorsah. Und als die ARCHE-Kinder abends nach so viel Aufregung todmüde ins Bett fielen, hatte sich die Anstrengung für alle gelohnt. Die Reise hatte ihnen ermöglicht, eigene Grenzen zu überwinden, mutig ins Unbekannte aufzubrechen und zu erleben, dass man gemeinsam viele Hürden überwinden kann.



ARCHE IntensivKinder proudly presents „SoKo Rüssel ermittelt“

Eine Geschichte von und aus der ARCHE IntensivKinder.



Um die Reisekasse der Kinder weiterhin zu füllen, hat die ARCHE ein Abenteuerhörbuch für Kinder ab 5 Jahren produziert. Die vier ARCHEfanten Archie, Rosa, Manni und Emmi erzählen in der Geschichte „SoKo Rüssel ermittelt“ von ihren Abenteuern in fremden Ländern.

Die Einnahmen fließen in die Freizeit- und Urlaubskasse für die ARCHE Kinder, die dann auch in diesem Jahr wieder tolle Unternehmungen in die nähere Umgebung machen können. Die Produktion des Hörbuches wurde durch das große ehrenamtliche Engagement Vieler ermöglicht. Ein besonderer Dank gilt Sprecher Oliver Ostermann, Hanna Herrlich und Band für die Musik, Max Schäfer für die Bereitstellung des Tonstudios, Bernhard Haage als Co-Autor, allen Beteiligten der HdM Stuttgart sowie allen ARCHEfanten-Reisebegleitern für die tollen Fotos und Berichte aus aller Welt.

Ab einer Spende von 20 Euro senden wir Ihnen eine CD zu – ein tolles Geschenk für Kinder und Enkelkinder. Geben Sie hierzu einfach im Verwendungszweck „ARCHE-CD“ sowie Ihren Namen und Ihre Adresse an.



Ich möchte die ARCHE monatlich mit meiner Spende unterstützen.

ARCHE IntensivKinder gGmbH
Bergstraße 36
72127 Kusterdingen

5 €

15 €

25 €

... €

Bitte auf der Rückseite den gewünschten Betrag ankreuzen oder eigene Spendensumme eintragen.

Datum, Unterschrift:

Sie möchten das ARCHE Magazin/ unseren Newsletter abonnieren oder Mitglied im Förderverein werden?

Bitte füllen Sie die nebenstehende Karte aus oder schicken Sie uns eine Mail: info@arche-intensivkinder.de

Hinweis: Das Magazin-Abo ist völlig kostenlos. Bitte teilen Sie uns mit, wenn Sie die Zeitschrift nicht mehr erhalten wollen.

ARCHE IntensivKinder gGmbH
Bergstraße 36
72127 Kusterdingen
info@arche-intensivkinder.de

Abobestellung Magazin/Newsletter / Mitglied werden im Förderverein

Ich interessiere mich für die ARCHE IntensivKinder und möchte

- ☐ das halbjährlich erscheinende ARCHE Magazin **kostenlos** erhalten.
 Anzahl der Exemplare (max. 3) _____
- ☐ den ARCHE Newsletter erhalten (max. 3 pro Jahr)
- ☐ Mitglied im Förderverein ARCHE Noah e.V. werden (bitte informieren Sie mich).

Name/Vorname _____

Institution, Einrichtung, Unternehmen _____

Straße, Hausnr. _____

PLZ/Ort _____

Mail _____

ARCHE IntensivKinder gGmbH
 Bergstr. 36 • 72127 Kusterdingen • Tel.: 0 70 71 / 55 16 26 • Fax: 0 70 71 / 55 03 37
info@arche-intensivkinder.de

Zuwendungsbestätigung zur Vorlage beim Finanzamt:

Der von Ihrem Kreditinstitut bestätigte Zahlungsbeleg gilt bis einschließlich 200 Euro als Zuwendungsbestätigung.

Wir sind wegen Förderung steuerbegünstigter, gemeinnütziger und mildtätiger Zwecke gemäß §§ 51 ff AO nach dem letzten uns zugegangenen Freistellungsbescheid des FA Tübingen (86168/90031 SG: 03/04) vom 03.03.2010 nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftsteuergesetzes von der Körperschaftsteuer befreit.

Es wird bestätigt, dass die Zuwendung nur zur Förderung mildtätiger und gemeinnütziger Zwecke verwendet wird.

GIROCODE - ÜBERWEISUNG

ZAHLUNGSEMPFÄNGER *

Arche e.V.

IBAN *

DE29641500200002820381

BETRAG IN EURO

App-Ansicht

VERWENDUNGSZWECK

Spende Magazin 2/2016



Nutzen Sie den nebenstehenden GiroCode: Lesen Sie hierfür den Code ein, einfach mit dem Smartphone oder Tablet mobil in Ihrer Sparkassen- oder anderen Banking-App unter dem Menüpunkt: „Banking einlesen“ und schon werden alle enthaltenen Daten fehlerfrei und automatisiert in die Überweisungsfelder übernommen. Anschließend mit Ihrem persönlichen TAN-Sicherungsverfahren online freigeben – fertig!

Beleg/Quittung für den Kontoinhaber/Zahler

Zahlungsempfänger

ARCHE e.V.

IBAN

DE29 6415 0020 0002 8203 81

BIC

SOLADES1TUB

bei (Kreditinstitut/Zahlungsdienstleister)

Euro, Cent

Kunden-Referenznummer (nur für Zahlungsempfänger)

SPENDE
Magazin/01/2018

Kontoinhaber/Zahler: Name

IBAN des Kontoinhabers

SEPA-Überweisung/Zahlschein

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts

BIC

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

A R C H E e . V .

IBAN

D E 2 9 6 4 1 5 0 0 2 0 0 0 2 8 2 0 3 8 1

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)

S O L A D E S 1 T U B

Betrag: Euro, Cent

Spenden-/Mitgliedsnummer oder Name des Spenders: (max. 27 Stellen)

ggf. Stichwort

S p e n d e M a g a z i n / 0 1 / 2 0 1 8

PLZ und Straße des Spenders: (max. 27 Stellen)

Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN

Prüfzahl

Bankleitzahl des Kontoinhabers

Kontonummer (rechtsbündig ggf. mit Nullen auffüllen)

D E

06

Datum

Unterschrift(en)

Für Überweisungen in Deutschland und in andere EU-/EWR-Staaten in Euro.

SPENDE

Prominente Unterstützer für die ARCHE

BOOTschafter Hanna Herrlich und Band

Freudig begrüßten die Geschäftsführerinnen Sabine Vaihinger und Christiane Miarka-Mauthe unsere neuen ARCHE BOOTschafter, die fünf Musiker „Hanna Herrlich und Band“. In lockerer Atmosphäre berichteten die Bandmitglieder darüber, wie häufig sie die ARCHE bislang schon unterstützt haben. „Da gab es bereits einen Auftritt zum Spatenstich im Herbst 2015, eine Benefiz-Veranstaltung und die Unterstützung als Tontechniker bei dem großen ARCHE-Jubiläum im vergangenen Jahr“, so Micha Sayer, bei dem die Fäden der Band zusammenlaufen. „Daher haben wir gern dem Wunsch der ARCHE entsprochen und freuen uns darüber, zukünftig offiziell BOOTschafter der ARCHE zu sein“.

Seit dem Jahr 2014 spielt die Band in der jetzigen, vollständigen Besetzung. Dass sich alle untereinander gut verstehen und gemeinsam viel Spaß an den Proben, Aufnahmen und Auftritten haben, klingt in jedem Satz mit. Die Entscheidung, bei dem CD-Projekt für das Hörbuch „SoKo Rüssel ermittelt“ mitzuwirken, war schnell gefallen, denn die gesamte Band war sofort begeistert und machte sich gleich an das Komponieren der Songs.

Das wunderbare Lied „So schön ist die Welt“ entstand sehr spontan an einem Abend. Micha Sayer legte die Akkordfolge vor und zusammen mit Hanna und seiner Frau war auch die Melodie und der Text ganz schnell fertig. „Das war ein sehr kreativer Moment“, so Hanna Herrlich und auch der Titel „SoKo Rüssel ermittelt“ ließ nicht lange auf sich warten. Dieser Song groovt richtig und lädt zum Mittanzen ein.

„Schön, dass wir mit unserer Musik Freude bereiten können. Darüber hinaus können wir weitere Unterstützung mit unse-



rem Know-how sowie einigen Kontakten anbieten“, so Martin Pfeilsticker, der mit seiner Cajon den Takt der Band angibt. „Der einzige Berufsmusiker der Band ist unser „Piano Man“ Rudolf Bayha, der in mehreren Bands spielt und auch noch Klavierunterricht gibt“, so Marius Hilfrich, der als Gitarrist seinem Instrument die schönsten Töne entlockt. „Obgleich wir alle (noch) nicht von der Musik leben können, so ist dies doch unsere Leidenschaft“, meint er.

Die Band verspricht, zukünftig immer mal wieder vorbeizuschauen und für die Kinder der ARCHE private Musikeinlagen zu geben. Wenn das Wetter mitspielt, können wir uns im Sommer draußen auf ein kleines Open Air Konzert mit der Band Hanna Herrlich freuen!

Oliver Ostermann liest „SoKo Rüssel ermittelt“

Oliver Ostermann (Moderator von Hitradio antenne 1) spricht die Geschichte der ARCHEfanten auf der frisch erschienenen ARCHE-CD und gibt hier einen Blick hinter die Kulissen frei:

„Die ARCHE kenne ich schon seit einigen Jahren, auch persönlich war ich schon zu Besuch. Als die Anfrage aus der ARCHE kam, war es mir eine Ehre, dieses spannende Hörbuch-Projekt zu unterstützen und in meiner Freizeit als Sprecher mitzuwirken. Schließlich lese ich meinen eigenen Kindern (4 und 7 Jahre) auch immer die Gutenachtgeschichte vor“, berichtet Oliver Ostermann.

„Im Gegensatz zu einer Radiosendung war die Aufgabenstellung komplett anders, denn hier zählte das Resultat und nicht die Taktung bis zu den nächsten

Nachrichten oder zum Verkehrsfunk. Alles in allem war es schon ein großer zeitlicher Aufwand. Da das Endprodukt über die Spenden wieder den Kindern zugute kommt, ist es in jedem Fall eine runde Sache!“ Kurz vor Weihnachten war es dann soweit: Unsere CD war fertiggestellt und Herr Ostermann konnte sie gleich auf der Fahrt in den Urlaub zusammen mit seinen Kindern hören. „Besonders der freche Manni hat meinem Sohn so gut gefallen, dass wir die CD auch in der Ferienwohnung immer wieder gehört haben. Sie ist kindgerecht und spannend und auch mit den musikalischen Unterbrechungen sehr schön gemacht.“ So der O-Ton von Herrn Ostermann, der sich nun selbst auf der CD hören kann.



Dankeschön

Dank der finanziellen Unterstützung verschiedener Unternehmen sowie durch Zuwendungen der Hanns A. Pielenz Stiftung, der Rita Luise Huppert Stiftung und der Winkler Stiftung verwirklichten wir Projekte mit oberster Priorität.

So konnten wir beispielsweise ein Sonographiegerät und eine neue Überwachungsanlage für die ARCHE-Kinder anschaffen.

Herzlichen Dank an alle Unterstützer, die es uns ermöglichen, die Arbeit der ARCHE auf hohem Niveau weiterzuführen und stetig weiterzuentwickeln.

Unser großer Dank geht selbstverständlich auch an alle engagierten Spender, die hier aus Platzgründen nicht genannt sind. Ohne Sie wäre vieles nicht möglich!

Sachspenden



Die My Junior GmbH spendete für unsere kleinen Kinder zwei Kinderwagen inkl. Babyschalen und reichlich Zubehör. Unsere kleinen Patienten können so samt Babyschale in einem ARCHE-Fahrzeug Platz nehmen, da die Schale sich einfach im Sicherungssystem des Autos befestigen lässt, was besonders bei Fahrten zur Klinik komfortabel und stressmindernd für die Kinder ist. Vielen herzlichen Dank für diese großzügige Spende – wir freuen uns sehr darüber!

Vereine helfen

1:0 für den SV Croatia - Die Vereins-Weihnachtsfeier des SV Croatia wurde zum Glücksfall für die ARCHE: ein stattlicher Spendenbetrag von 3.473,20 Euro wurde von den Vereinsmitgliedern an diesem Abend gesammelt und kurz vor Weihnachten an die ARCHE überreicht.

Darüber hinaus meldeten sich noch weitere Unterstützer mit hohen Spendenbeträgen und ehrenamtlichen Hilfsangeboten bei uns an! Dies war das Ergebnis einer guten Vernetzung der Mitglieder und des persönlichen Engagements von Herrn Marko Geljik von der Firma iBau Projektmanagement GmbH, Reutlingen sowie dem besonderen Einsatz von Herrn Josip Micic.

Herzlichen Dank an dieser Stelle!



Dienstleistungsspende

Überzeugen mit Herz und Hand(werk) - Bei Renovierungsarbeiten im Haus Noah konnten wir uns gleich doppelt freuen. Die Räume strahlen in frischen, neuen Farben und das Beste daran: Ein Teil der durchgeführten Arbeiten war eine Dienstleistungsspende von Maler Eehalt aus Tübingen. Vielen Dank für dieses beispielhafte Entgegenkommen!

Kunden und Belegschaften helfen

Mit guten Ideen unterstützt uns bereits seit dem Jahr 2016 Jumping Fitness Reutlingen. Durch verschiedene Aktionen hat Frau Heike Geckeler bereits knapp 1.400 Euro für unsere Einrichtung gesammelt. Hierfür ein herzliches Dankeschön!

Auch ein Klick kann helfen



Teilen Sie auf Facebook unsere Beiträge und machen Sie die ARCHE bekannt. Auch so können Sie ohne viel Aufwand unsere Arbeit unterstützen! Oder melden Sie sich bei unserem Newsletter über unsere Homepage an.



www.arche-intensivkinder.de/newsletter

Dankeschön

Kinder helfen Kindern



Kinder der Inselschule Zizishausen und der Braikeschule aus Nürtingen hatten fleißig gebastelt. Auf dem Weihnachtsbasar 2017 wurden die hergestellten Schätze dann verkauft. Überreicht wurde eine liebevoll dekorierte Spende in Höhe von 500 Euro durch die Schulsozialarbeiter Frau Kienle und Herrn Schaupp. Vielen Dank an alle beteiligten Klassen für diesen Einsatz und diese super Idee!

Sie möchten mit Know-How oder einer Dienstleistung helfen?

Es gibt immer wieder Gelegenheiten, bei denen tatkräftige Unterstützung benötigt wird.

So könnte Ihre Hilfe aussehen:

- ◇ Sie stellen uns z.B. für einen Tag Ihre Mitarbeiter zur Verfügung
- ◇ Sie bieten kostenlose Schulungen für unsere Mitarbeiter an
- ◇ Sie bereichern unsere Arbeit mit Ihrem Fachwissen z.B. Fremdsprachen oder Rechtsberatung
- ◇ Sie machen Werbung für uns oder teilen einfach nur Beiträge unserer Facebook-Seite
- ◇ Sie helfen bei besonderen Gelegenheiten z.B. bei der Gartenarbeit oder anderen Aktionen

Wir sind für jedes Hilfsangebot dankbar!

Kontakt:
Tel. 07071/ 55 16 26 oder
info@arche-intensivkinder.de

Wettschulden eingelöst

Herr Herrmann Leimgruber, Inhaber des Café Lieb in Tübingen, löste eine Wettschuld ein und spendete der ARCHE den stattlichen Betrag von 2.500 Euro. Die besondere Form des Schecks konnten die Mitarbeiter(innen) der ARCHE dann zu einer Tasse Kaffee genießen!

Herzlichen Dank für die leckere Spendenübergabe bei uns im Hause!



Ehrenamtliches Engagement

Eine ganz besondere Freude hat Frau Isabel Dada den ARCHE-Kindern gemacht. Die gelernte Konditorin kam zu uns in die ARCHE und hat mit den Kindern gebacken und Lebkuchen verziert. Der Dank waren strahlende Kinderaugen, zuckerverschmierte Münder und glückliche Gesichter an diesem dritten Adventssonntag. Vielen herzlichen Dank für dieses tolle Engagement!



Aktuelles

„Krokodile“ in der ARCHE

Bald wird es spannend für die „großen“ ARCHE-Kinder. Im oberen Stockwerk des Neubaus wird die Gruppe „Kroko“ eröffnet, in der vor allem Schulkinder ihre neuen Zimmer finden. Momentan werden die letzten Regale an den Wänden befestigt und die Kinderzimmer hübsch dekoriert. Dann ziehen die drei ARCHE-Schulkinder eine Etage höher. „Sie freuen sich natürlich darauf und sind neugierig“, erzählt Christiane Miarka-Mauthe. „Es ist mehr Platz zur Verfügung und auch die Einrichtung kann noch besser an die jeweiligen Bedürfnisse der größeren Kinder angepasst werden.“ Die ARCHE kann durch die Neueröffnung noch bis zu drei weitere Kinder aufnehmen – vorausgesetzt es werden genügend Pflegekräfte gefunden, die sich zu den „Krokodilen“ wagen.



Speed-Dating

für (Kinder-)Krankenpflegepersonal

Bist Du wie wir begeistert von Deinem Beruf und stehst bei Dir eine Veränderung an? Für Kinder- und Krankenpflegekräfte mit Pädiatrie-/Intensivverfahren veranstalten wir regelmäßig Speed-Dating-Termine. An diesen Tagen kannst Du unverbindlich die ARCHE IntensivKinder und unsere Arbeit kennenlernen.

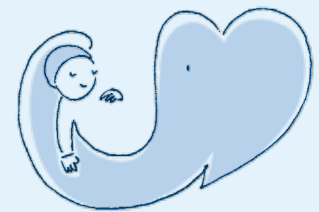
ARCHE IntensivKinder gGmbH
Im Brühl 16 · 72127 Kusterdingen
Ortsteil Mähringen (Kreis Tübingen)

Aktuelle Termine unserer regelmäßig stattfindenden Speed-Dating-Veranstaltungen:
www.arche-intensivkinder.de

Nächstes Speed-Dating:

Sa., 05. Mai 2018 · 15.00 - 17.00 Uhr

Willkommen an Bord!



Checken Sie ein -
wir zeigen Ihnen unsere
aktuellen Stellenangebote:

[www.arche-intensivkinder/
stellenangebote](http://www.arche-intensivkinder/stellenangebote)

Anzeige

Wir sind für Sie da!

Vital-Zentrum Glotz –
Ihr zuverlässiger Partner
in der Kinderversorgung



Kids-Care Team
von Glotz

Die Komplettversorgung von Kindern aller Altersgruppen ist für uns eine ganz besondere Aufgabe. Einfühlsam nehmen wir uns für Ihr Kind und Sie die Zeit, die Sie brauchen, um sich mit den Hilfsmitteln vertraut zu machen. Wichtig ist uns, dass sich Ihr Kind und Sie wohlfühlen und keine Fragen und Unsicherheiten mehr bestehen. Wir bieten Versorgung bei Ihnen zu Hause, in der Klinik oder bei uns in Gerlingen an!

Unsere Kids-Care-Teams:
Orthopädietechnik (Sonderbau) | Orthopädie-Schuhtechnik
Rehatechnik | Medizintechnik | Homecare

Vital-Zentrum Glotz | info@glotz.de | www.glotz.de



ARCHE IntensivKinder
Kompetenz in Beatmung für die Kleinsten

Impressionen

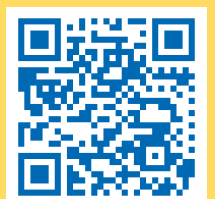


A close-up photograph of a woman with blonde hair blowing bubbles into the mouth of a young child. The child is wearing an orange t-shirt and has a clear breathing tube with a green valve in their mouth. The woman is holding a bubble wand and blowing a stream of bubbles. The background is softly blurred.

Schenken Sie Luft zum Atmen!

.....
Helfen Sie mit einer Spende.

ARCHE e.V.
IBAN:
DE29 6415 0020 0002 8203 81
BIC: SOLADES1TUB



Spenden Sie ganz einfach online: www.arche-intensivkinder.de



Folgen Sie uns auch auf Facebook – wir halten Sie auf dem Laufenden!